

Musik & Bildung: Weiterhin sollen die Musikschulen die Obhut über diese Stunden haben

Das DVS brachte die Idee auf, diese Stunden ganz in die Volksschulen zu integrieren. Zusammen mit dem VML sind wir aber dafür, dass diese Stunden weiterhin durch die Musikschulen organisiert werden, natürlich in enger Zusammenarbeit mit den Volksschulen betreffs Stundenplan.

Mit den Stunden M& B wollen wir ja zukünftige Instrumentalschüler und -schülerinnen gewinnen. Diese Kenntnis fehlt aber oft den Volksschullehrpersonen. Musik ist auch kein obligatorisches Fach heute an der phlu. Deshalb könnte es dann durchaus sein, dass Lehrer und Lehrerinnen ohne musikalische Zusatzausbildung nur rein aus Pensengründen diesen Unterricht erteilen würden. Volksschullehrpersonen, die diese spannenden Stunden heute schon mit grossem Einsatz erteilen, können dies ja weiterhin unter der Obhut der Musikschulen tun.

Aus Spargründen könnte dieser Halbklassenunterricht wieder zusammengelegt werden, was wohl die Qualität dieser Stunden schmälern würde. Ebenso ist der Kanton Luzern im Moment nicht sehr spendabel mit der Dotation von Schulmusikstunden, fehlt doch an der Sekundarschule trotz Abstimmung j+m vor zehn Jahren noch die zweite wöchentliche Musikstunde.